

Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (14/482/2011)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 27.09.2011
Sachbearbeitung:	Frau Scharf , FD Schulen, Jugend, Freizeit

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Schulen und Sportstätten der Samtgemeinde Elbtalaue	13.10.2011	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue	25.10.2011	Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalaue	27.09.2011	Entscheidung	

Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der GS Gusborn

Beschlussvorschlag:

Der Grundschule Gusborn wird die räumliche, sächliche und personelle Ausstattung für die Errichtung der offenen Ganztagschule mit Beginn des Schuljahres 2012/2013, im Rahmen der Zuständigkeit des Schulträgers, bereitgestellt.

Sachverhalt:

Die Grundschule Gusborn beantragt als vierte Grundschule der Samtgemeinde Elbtalaue offene Ganztagschule mit einem Angebot an 4 Schultagen (Montag- Donnerstag) zu werden.

Seitens der Eltern wird zunehmend Interesse an einem Ganztagsunterricht angemeldet, um Berufstätigkeit und Betreuung besser koordinieren zu können. Die nächste Hortbetreuung wird erst in Dannenberg (Elbe) angeboten.

Der Antrag ist bis Ende 2011 zu stellen. Die erforderlichen Beschlüsse des Schulleiternrates sowie die Zustimmung des Landkreises als Träger der Schülerbeförderung werden zur Zeit eingeholt.

Die Schulleiterin Frau Kampferbeck wird ihren Antrag in der Sitzung weitergehend erläutern.

Räumliche Ausstattung und sächliche Ausstattung

Der 4. Jahrgang der Grundschule Gusborn ist zweizügig, sodass ab Schuljahr 2012/2013 der zweite Klassenraum wieder unbesetzt bleibt und zum Essenraum umgenutzt werden kann. Hierzu ist in erster Linie Mobiliar wie Tisch und Stühle aber auch der Einbau einer Küchenzeile erforderlich.

Ähnlich wie in den Grundschulen Dannenberg (Elbe) und Hitzacker (Elbe) soll das Essen eingekauft werden, Kontakt wird ebenfalls mit der Fa. Rauch aufgenommen. Sollte sich eine Möglichkeit zur Belieferung durch die Lebenshilfe (Mensa Schulzentrum Dannenberg) geben, wird diese Variante bevorzugt.

Personelle Ausstattung

Mehraufwand entsteht durch die Abwicklung des Schulessens (wie Aufstellung Pläne und Abrechnung u.ä), hier wird die Arbeitszeit der Sekretärin lt. Stundenanpassungsmodell angehoben.

Da der Schulträger für das Mittagessen komplett in Verantwortung steht, wird die Bezuschussung einer Hilfskraft zur Essenausgabe eingeplant.

Die Honorar- und Arbeitsverträge für den sonstigen Nachmittagsbereich liegen in der Verantwortung der Schulleitung und werden mit dem Land Niedersachsen abgeschlossen, das für die Bereitstellung der finanziellen Mittel verantwortlich ist.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Investive Mittel für Ausstattung des Essraumes in Höhe von 5.000 € sowie zusätzliche Finanzmittel für Ganztagsbetrieb (500 €) und Aufstockung der Arbeitszeit der Schulsekretärin (plus 1 Stunde) werden im HH bereitgestellt. Die Kosten für den Einbau einer Küchenzeile werden zur Zeit ermittelt.